Eine solche Grausamkeit musste nachdrücklich bestraft werden. Die Ritter belagerten daher Vellin zwey Wochen lang, doch ohne allen Erfolg, indem die Belagerten sich der vorgefundenen deutschen Kriegs Maschinen mit grossem Vortheil bedienten, und durch ein Corps Russen unterstützt wurden. Doch gesellten sich zu ihnen endlich die fürchterlichsten Feinde – Hunger u Durst – daher mussten sie sich am 15 Aug. 1223. ergeben. Man schlachtete darauf, bis man müde ward – und gab den Übriggebliebenen durch die vor dem Thor aufgehängten Russen eine fürchterliche Warnung.

§.2.

Die vielen und hartnäckigen Eroberungen der Burg machten die Ritter auf die Wichtigkeit des Schlosses immer aufmerksam – dass der Ordens Meister sogleich dieselben mit neuen festen Mauern durch Mauern Thürme und dreyfache Graben befestigen liess; und so stand schon 1224. hier zur gänzlichen Verzweiflung der unruhigen Einwohner eines der stärksten Ordens Schlösser in Liefland; daher Schurzfleisch in s. Historia Ensiferorum ordinis teutonici Livonor: p. 5. dasselbe mit Recht: arcem & situ loci et operibus firmam nennt. Gegen das Jahr 1250. ward die ganze Landschaft Saccala zu einer und zwar zur ersten liefländ: Ordens Commenthurey erhoben. Die Wichtigkeit derselben erhellet unter andern schon daraus, dass der jedesmalige Commenthur im Ordens Rath zu Wenden gleich nach dem Ordens Marschall folgte, u sobald er daselbst zugegen war, nach ihm sein Amts Siegel unter die ausgefertigte Urkunde aufdrückte. So wie diese Commenthurey die ehrenvollste unter den übrigen war, da sie in der Reihe ihrer Gebieter so manchen Ordens Meister zählte, so war sie auch an Umfang und reichem Einkommen die grösste. Denn unter ihr standen – der Vogt von Saccala – und die Schloss Vögte von Lais u Tarwast, samt ihren Districten.

§.3.

Unter allen Commenthureyen liefert die Vellinsche, ausser der Revalschen, die vollständigste – nur durch einige wenige unterbrochene Folge der Commenthure; wie aus folgender Tabelle ersehen wird.

1. Bruder Diederich	1255	
2. Bruder O.	1265.	
3. Wilhelm von Schauenburg.	1281	
4. Conrad von Vietinghove.	1305	
5 Johann	1316.	
6. Bartholomaeus.	1326	
7. Hermann von Nessen	1330	
8. Goswin von Hericke.	1343	
9 Johann v. Weddin	1347.	
10 Died. von Backen.	1347.	
11 Johan von Lechtis	1348	
12 Rudolph Tolck.	1349.	
13. Konrad v. Vietinghof.	1397.	
14. Goswin v. Rahle	1418.	20. 24.
15 Walther v. Hilsen	1431	
16. Thom. v. Hungersdorf	1435. 38.	a.g.v. Grewers möhl.
17 Peter Wesseler (Wesler)	1447. 51.	52.
18. Diedrich v. d. Dornenburg.	1472 78.	a.g.v.d. Laye
19 Wennemar v. Delwich.	1484. 86 99.	1501. 6.
20. Rupert oder Robbert Grawe.	1525.	1520. 22
21. Heinrich v. Tulen	1535.	
22 Johan von der Reck.	1538. 41	43. 46.
23 Wilhelm von Fürstenberg	1556.	
24. Gotthart v. Kettler	1558.	

Hat das Amts Siegel der Commenthur von Vellin aubr-